

AKTIONEN

DAUERTEST

+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++



# SHIMANO

## Symetre FI 750



Tester: Jan Lock • Testdauer: 4 Monate

**R**umms! Wer hätte das gedacht? Schon nach einem Wurf und wenigen Kurbelumdrehungen steigt ein guter Fisch ein. Die 0,16er Schnur singt in bedenklich hohen Tönen, weil ich Trottel die Bremse nicht eingestellt habe. Schnell und präzise lässt sich die Bremskraft jedoch nach unten korrigieren. Schon erklingt das Surren, das alle Angler so lieben. Nach kurzem Drill kann ich einen guten Döbel über den Kescher ziehen. Glück gehabt! Schnell lichte ich meine Symetre neben ihrer ersten Beute ab. Was für ein Test-Auftakt!

### Der erste Eindruck

Schon beim Auspacken gefällt mir die kleine Shimano-Rolle unheimlich gut. Form und Farbe stimmen, sogar eine Ersatzspule aus Aluminium liegt im Karton. Beim Bespulen fällt mir sofort ihr seidenweicher Lauf auf. Der perfekt ausgewuchtete Rotor wickelt die Schnur gleichmäßig und sauber auf die Spule. Mit den beigelegten dünnen Unterlegscheiben kann man die Aufspul-Charakteristik selbst bestimmen. Ich entscheide mich jedoch für die Einstellung ab Werk und verändere nichts.

Zurück ans Wasser. Ich bin gespannt, was ich als nächstes mit Symetres Hilfe aus dem Wasser zaubern

werde. Doch leider fallen unsere folgenden gemeinsamen Ausflüge bescheiden aus. Dafür habe ich umso mehr Zeit, den Rollenzweig kritisch zu beäugen. Schnell finde ich mit dem relativ geringen Übersetzungsverhältnis von 4,7:1 einen angenehmen Rhythmus beim Einholen des Köders.

Angler, die zu faul sind, den Schnurfangbügel von Hand umzulegen, werden mit der kleinen Rolle sehr zufrieden sein. Butterweich klappt der Bügel beim Ankurbeln zurück. Der Kurbelknopf ist auch bei Nässe und Kälte sehr griffig, die Kurbel sitzt schön fest und muss auch nach einem langen Angeltag nicht nachgezogen werden. Seien Sie aber vorsichtig, wenn Sie deren Sitz auf die andere Seite verlagern wollen! An der Feststellschraube befindet sich ein kleines Kunststoffteil, das schnell auf Nimmerwiedersehen verschwindet.

### Vier Monate später

Während der Testphase hat die Stationärrolle von Shimano einiges mitgemacht. So stürzten Rute und Rolle beim winterlichen Barsch-Zocken im hohen Bogen vom Steg. Erst Minuten später konnte ich die kleine Symetre mithilfe einer anderen Angel den eisigen Fluten entreißen. Auch so manche unsachgemäße Uferschlamm-



### Steckbrief:

*Kleine Stationärrolle mit Frontbremse, Gewicht: 195 g, Schnurfassung: ca. 100 m 0,20er, Übersetzung: 4,7:1, unendliche Rücklauf Sperre, 4 rostfreie Kugellager plus 1 rostfreies Walzenlager, Schnureinzug von 54 cm, Alu-E-Spule, Preis: ca. 79 Euro. Lieferer an der Fachhandel: Shimano Germany Fishing GmbH, [www.shimano.com](http://www.shimano.com)*

packung musste sie über sich ergehen lassen.

Bis auf ein paar feine Kratzer im Lack hat das kleine Schmuckstück jedoch alles anstandslos über sich ergehen lassen. Die Bremse ist nach wie vor leicht zu verstellen und zeigt keinerlei Allüren. Den für Shimano-Rollen typischen, ruhigen Lauf zeigt die Symetre nach wie vor. Jetzt hat sie sich eine pflegende Behandlung mit dem ebenfalls im Lieferumfang enthaltenen Öl wirklich verdient! Ich möchte nämlich noch lange mit meinem kleinen Liebling ans Wasser gehen.

### Fazit

*Die Symetre FI 750 ist eine Barsch- und Forellenjägerin vom Allerfeinsten. Bei ihr stimmt wirklich alles, von der Verarbeitung übers Design bis zum Preis-Leistungsverhältnis.*



*Jan Lock konnte mit der Symetre diesen schönen Döbel überlisten.*

AKTIONEN

TEST THE BEST

# Test the best

## Ein starkes Stück?

**50 RAUBFISCH-Leser können überprüfen, ob Jenzi zurecht behauptet, dass die Vexxus-Strong-Line die monofile Schnur mit der stählernen Tragkraft ist.**

**O**bwohl sich geflochtene Schnüre mittlerweile einen festen Platz auf den Rollenspulen ergattert haben, wird Monofil stets viele Anhänger behalten. Und das nicht nur bei Naturköderanglern, auch viele Spinnfischer möchten auf die Vorteile monofiler Schnüre nicht verzichten: Sie sind geschmeidig, unauffällig, weisen eine als Puffer dienende Dehnung auf, sind enorm knotenfest und pflegeleicht, flutschen dank ihrer glatten Oberfläche nur so durch die Ringe und trotzen jeglichen Witterungsverhältnissen.

Alle Fans monofiler Schnüre können sich freuen, denn wir bieten Ihnen eine hochwertige Leine zum Testen an: die Vexxus-Strong-Line von Jenzi. Sie soll laut Hersteller in vielerlei Hinsicht glänzen und diverse Vorteile vereinen: „versiegelte Oberfläche, plus Reiß- und Knotenfestigkeit plus Geschmeidigkeit plus weitgehende Transparenz durch geniale Farbkomposition“.

Wir sind gespannt, ob die Vexxus-Schnur diesen Vorschuss-Lorbeer auch am Wasser gerecht wird. Um das herauszufinden, erhalten alle Tester eine 350-m-Spule mit dem „stählernen“ Monofil in einem

Durchmesser von 0,25 mm. Damit sind Sie sowohl fürs Spinn- als auch fürs Naturköderangeln im Süß- und Salzwasser gewappnet. Haben Sie

keine Angst vor großen Fischen, denn die 0,25er Schnur trägt satte 5,8 kg!

Sie wollen zu den glücklichen Testern gehören? Dann bewerben Sie sich per Postkarte bei: DER RAUBFISCH, Stichwort: „Jenzi Vexxus-Schnur“, PF 1363, 56373 Nassau. Per E-Mail an: [angeli-ka.stepp@paulparey.de](mailto:angeli-ka.stepp@paulparey.de)

Aus den Bewerbungen werden wir 50 Tester auslosen. Einsendeschluss ist der 30. August 2005. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**JENZI**<sup>®</sup>  
fishing performance

### Fachhändler-Info:

Die Vexxus-Strong-Line ist in Durchmessern von 0,15 bis 0,60 mm und auf 350- und 3000-m-Spulen erhältlich. Sie wird an den Fachhandel geliefert von: Jenzi, Postfach 266, 73652 Plüdershausen, [www.jenzi.com](http://www.jenzi.com)